

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum (BLDAM) mit Dienstsitz in Zossen, OT Wünsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ein Erfassungsprojekt in der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege, Dezernat Inventarisierung und Dokumentation,

5 wissenschaftliche Fachreferent*innen in der Inventarisierung (m/w/d)

mit 40 Std./ Woche (100%). Die Stellen sind entsprechend der Projektdauer auf 2 Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt durch EG 13 TV-L. Der Dienort ist 01983 Großräschen (Lausitz).

Das Projekt - Ihre Aufgaben

Die Bundesregierung hat im August 2020 das *Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen* verabschiedet, dessen Ziel es ist, die vom Braunkohleausstieg betroffenen Regionen zu fördern und den dortigen Strukturwandel zu begleiten. Vor diesem Hintergrund führt das BLDAM ein durch Bundesmittel finanziertes zweijähriges Erfassungsprojekt zur Erforschung der bergbaubedingten Kulturlandschaft mit ihren prägenden materiellen Zeugnissen durch. Das Projekt erfolgt länderübergreifend mit den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen.

Erfasst werden braunkohlebezogene Bauten und technische Anlagen einschließlich ihrer landschaftlichen und städtebaulichen Kontexte, die in unmittelbarem und mittelbarem Zusammenhang mit der Braunkohleindustrie stehen. Das Untersuchungsgebiet umfasst die Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald und Spree-Neiße sowie die kreisfreie Stadt Cottbus. Das Erfassungsniveau orientiert sich an der Publikationsreihe ‚Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland‘. Begleitend wird eine Datenbank aufgebaut, in der die erfassten und kartierten Objekte digital gesichert und aufbereitet werden und die mit der bestehenden Fachdatenbank des BLDAM verknüpft werden kann.

Am Dienort Großräschen/ IBA-Studierhaus (1,5 Std. von Berlin) besteht neben den Arbeitsplätzen und angeschlossenen Forschungsangeboten wie Bibliothek und Archiv die Möglichkeit zur gelegentlichen unentgeltlichen Übernachtung.

5 Stellen wissenschaftliche Erfassung:

- 1 x Inventarisierung mit Schwerpunkt Projektsteuerung (Kennzahl 01)
(wissenschaftliche Erfassung, analoge und digitale Kartierung und Auswertung der Erfassungsergebnisse, Steuerung des Teams vor Ort, Organisation der Arbeitsabläufe, Sicherung der Qualitätsstandards und Erfolgskontrolle, Verbindung zwischen Projektteam und BLDAM)
- 3 x Inventarisierung (Kennzahl 02)
(wissenschaftliche Erfassung, analoge und digitale Kartierung und Auswertung der Erfassungsergebnisse)
- 1 x Inventarisierung mit Schwerpunkt kulturlandschaftliche Aspekte (Kennzahl 03)
(wissenschaftliche Erfassung mit Schwerpunkt auf landschaftsräumliche Zusammenhänge und Veränderungen im Kontext industrieller Nutzung; analoge und digitale Kartierung und Auswertung der Erfassungsergebnisse)

Aufgaben: wissenschaftliche Erfassung, Übertragung der Ergebnisse in normierte Erfassungsbögen (digital als Eingabemaske der projektbezogenen Datenbank), Kartierung der erfassten Objekte nach Lage und Umgebung, Vorbereitung von Aufnahmen in die Brandenburgische Denkmalliste, Vermittlungstätigkeit.

Die Tätigkeit erfordert viele Vor-Ort-Begehungen; die Objekte sind z. T. nicht oder nur schwer mit dem ÖPNV erreichbar. Der Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Pkw sind daher unerlässlich.

Ihr Profil

Anforderungen (in Relation zu der angestrebten Stelle):

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium: bevorzugt Kunstgeschichte oder Architektur, Industriearchäologie, Garten- und Landschaftsarchitektur, Geographie, Archäologie oder andere relevante Studiengänge, Abschluss M.A./ Master oder Diplom, ggf. Promotion
- Einschlägige und nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in: Inventarisierung (unerlässlich) / Industrie- und Technikdenkmalpflege / Projektstätigkeit / Kulturlandschaft / Geoinformationssysteme / Datenbanken usw.
- Kenntnisse im Denkmalrecht und Verwaltungshandeln sowie des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes sind wünschenswert (Schwerpunkt Projektsteuerung)
- Kenntnisse der Region und/oder der Thematik sind von Vorteil

Weitere Kompetenzen:

- Selbstständige, transparente und effiziente Arbeitsweise, Belastbarkeit, ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, Interesse an interdisziplinärer Kooperation
- Gute schriftliche und mündliche adressatengerechte Ausdrucksweise
- Führerschein (Klasse B) mit Fahrpraxis

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Dezernats, Frau Dr. Christine Onnen (Tel.: 033702/211-1320), zur Verfügung.

Das Land Brandenburg ist bestrebt, den Anteil von Frauen zu erhöhen bzw. sie beruflich zu fördern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Ebenfalls ausdrücklich erwünscht ist die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die formalen beruflichen Voraussetzungen erfüllen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich (nicht per E-Mail) bis zum 8. Februar 2021 an:

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum
Personalreferat
Wünsdorfer Platz 4-5
15806 Zossen, OT Wünsdorf

Bitte nennen Sie (mit Begründung) unter Angabe der Kennzahl, um welche der ausgeschriebenen Stellen Sie sich bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen können nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie daher lediglich Kopien ein.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, können durch das Landesamt nicht erstattet werden.